Theater, Musik.

Stadt-Theater, in der Dammthorstraße, wurde nach einem von dem Architecten M. Haller ausgeführten Umbau, sowie Renovirung der inneren Räume, am 16. September 1874 eröffnet, die zweite Renovirung erfolgte im Sommer 1891. — Das Gebäude hat eine Tiefe von 196 Fuß und ist 135 Fuß breit; der Zuschauerraum, in Kreisform gebildet, hat im Durchmesser 72 Fuß und die Höhe desselben beträgt, von der Mitte aus gerechnet, 60 Fuß. — Drei Logenreihen erheben sich übereinander und die Gallerie ist mit einer flachen, auf 16 Säulen ruhenden Kuppel geschlossen. — Der Zuschauerraum faßt ca. 2000 Personen. Das Haus wird mittelst Wasserheizung erwärmt und electrisch beleuchtet. Zur Sicherheit des Publikums im Falle von Feuersgefahr sind im Laufe der Jahre die verschiedensten und umfassendsten Vorsichtsmaßregeln getroffen worden. Unter Anderm ist auch für ungehinderten Rauch- und Flammen-Abzug vorgesorgt, und eiserne Thüren zur vollständigen Trennung des Zuschauerraumes vom Bühnenhause angebracht worden.

Hamburger Stadttheater, verbunden mit dem **Stadttheater in Altona.** (Hamburger Stadttheater eröffnet 3. Mai 1827, Altonaer Stadttheater eröffnet 20. September 1876). Eigenthümer, in Hamburg: Stadttheater-Gesellschaft, Präses des Verwaltungsrathes Senator W. O'Swald. In Altona: Gesellschaft des Altonaer Schauspielhauses. Präsidium: Justizrath Julius Heymann und Justizrath Ad. Meyer. Direction: Franz Bittong, Eichenallee 25, und Max Bachur, Binderstraße 12. Oberste künstlerische Leitung: Director Franz Bittong, R. d. großh. Bad. Ord. v. Zähr. Löwen, d. S. Ernest. Haus-Ordens, Inh. d. Großh. Hess. Mil.-Sam.-Kr. u. d. Deutsch. Kriegsdenkm. Ehrenmitglieder: Hofrath Ludwig Barnay in Wiesbaden und Friedrich Haase. Regie u. Musik-Direction: Wilhelm Vilmar, Bornstr. 3 u. Julius Schwabe, Dammthorstraße 6, Regie der Oper. Carl Horvath, Hotel Belvedère u. Siegfried Jelenko, Gänsemarkt 53, Oberreg. d. Schauspiels. Hofkapellmeister Carl Gille, Rutschbahn 22; Kapellmeist. Georg Vittrich, Bismarckstraße 32; Correpetitor u. Dirigent d. Bühnenmusik Dr. Hans Loewenfeld, Colonnaden 33; Correpetitor Felix Landau, Grindelweg 1a; 1. Concertmeister Julius Schwertka, Grindelallee 1; Inspicienten und Souffleure: Emil Reichmann, Insp. d. Oper, Reeperbahn 77; Frau Bertha Röwer, Wilhelminenstr. 14, St. P., Max Sieber, Inspic. d. Schausp., Reeperbahn 165 und Frau Hilda v. Krzewska, Valentinskamp 39, Souffl. d. Schausp.; Frau Bertha Schumann, Souffl. der Oper. Bureau und Casse: C. Corrmann, Oberinspektor, Bundesstr. 6; Adolf Philipp, Dramaturg u. Directionssecretär, Hoheluftchaussee 18; F. Jaap, Rendant u. Buchhalter, Schröderstiftstr. 6; Paul Deneckand, Secretär, Drehbahn 10; A. H. Kayser, 1. Cassirer, II. Theaterstr. 9; C. Teuzel, Secret und Abend-Casse, Altona, gr. Bergstr. 22; Michael Gistettenbauer, Bibliothek., Grindelallee 105; Herm. Schultze, Theaterdiener, Grindelhof 10; Theodor Schack, Theaterdiener, Glashüttenstr. 27, II. 2; C. G. Haacke, Portier im Hamb. Stadttheatergebäude. Insp. in Altona: Leo Stauber, Insp. Kassirer in Altona: A. Marcus, Thalstraße 35. — Juristische Beistände der Stadttheater: Dr. H. Donnenberg u. Dr. H. Jaques, gr. Theaterstraße 46. — Theaterärzte: Dr. M. Piza, Esplanade 40; Dr. Hintzpeter, Altona, Behnstraße 23. — Darstellendes Personal: A. Oper. Herren: Pennarini, A., Parkallee 27; Borgmann, E., Zimmerstr 20, Uhlenhorst; Dawison, M., Hartungstr. 1; Birrenkoven, Willy, Oberstr. 46; Jörn, Carl, Grindelallee 150; Lofing, Max, Grindelberg 82; Lorent, Mathieu, Rutschbahn 8; Rodemund, Carl, Falkenried 66; Schwarz, Franz, Kammersänger, Schäferkampsallee 39; Stahlberg, Georg, Hoheluft-Chaussee 12; Weidemann, Friedrich, Isestr. 4; Weidmann, Fritz, Tesdorpfstr. 11; Damen: v. Artner, Frl. Josefine, Rotherbaum-Chaussee 1; Berny, Frl. Auguste, Jungfernstieg 20; Bauer, Frau Elise; Fleischer-Edel, Frau Catharina, Adolphstr. 68, Uhlenhorst; Forster-Lauterer, Frau Bertha, Schlüterstr. 58; Godier, Frau G., Isestr. 74; Renneyer, Frl. Johanna, a. d. Moorweide 2; Pollini-Bianchi, Frau Bianca, Kammersängerin, Mittelweg 22, Harvestehude; Steigerwald, Frl., Grindelallee 3; Weber, Frl Camilla, Jungfernstieg 20; Weed, Frl. Marion, Waterloo-Hotel; B. Schauspiel. Herren: Arnfeld, Frl., Colonnaden 33; Anspitz, Ludwig, Oben Borgfelde 1; Bach, Paul, Lindenstr. 3/5, St. Georg; Farecht, Tom, Grindelhof 12; Friedrich, Albert, Poststr. 2, Altona; Gotthardt, Herm., Grindelallee 143—145; Horvath, Carl, Oberregisseur, Hotel Belvedere; Kirch, Richard, Rutschbahn 17; Leisner, Carl, Grindelallee 53; Mylius, Adolf, Kippingstr. 4; Otto, Alex, Grindelhof 17; Scholz, Robert, Grindelhof 29, Vogeler, Heinr., Bismarckstr. 1; Wilhelmi, Willy, Seilerstr. 27; Wötzel, Anton, Alsterdorf 328. Damen: Bach-Bendel, Frau Lina, Lindenstr. 3/5, St. Georg; Bauer, Frl. Ida, Schlüterstr. 84; Bayer-Brann, Frau Bertha, Grindelberg 80; Flashar, Frl. E., Verbindungsbahn 3; Galafrès, Frl. Elsa, beim Strohhause 9; Glasel, Frl. Flora, Eckernförderstr. 67, St. Pauli; Otto-Körner, Frau Mary, Grindelhof 17; Pospischil, Frl. Maria, Hochallee 25; Sangora, Frl. Poldi, Colonnaden 45; v. Schöneck, Frl. J., Dammthorstraße 12; Schönwald, Frl. Ida, Rentzelstr. 15; Stauber, Frl. Hanna, Tetzlaff, Frl. Antonie, Schlüterstr. 52; Vanini, Frl. Louise, Colonnaden 47; Wolff, Frl. Elise, Ferdinandstr. 14. Kinderrollen: Müller, Gretchen. C. Ballet: Oehlschläger, Alfred, Balletmeister und I. Solotänzer, Schlumm 1; Gautenberg, Frl Edwiga, Primaballerina, Grindelberg 82; Leusch, Frl. Martha, Johannisbollwerk 10; und Stuke, Frl. Dora, II. Solotänzerinnen; Frl. Bischoff, Ibens, Marzien, Meyer, C., Meyer, E., Meyer, M., Rachow, Rehr, Schonmeyer, Schulz, Seidemann, Frau Weidemann, Frl. Weidlich, Wyer.

Thalia-Theater. Ecke vom Pferdemarkt und Alsterthor, eröffnet am 9. November 1843. 1900 gänzlich renovirt. Das Gebäude hat eine Tiefe von 210 Fuß und ist 75 Fuß breit; der Zuschauerraum ist kreisförmig und hat im Durchmesser ca. 55 Fuß, auf einer Höhe von 45 Fuß, von der Mitte aus gerechnet. Zwei Logenreihen und eine Gallerie erheben sich amphitheatralisch über einander und ruhen auf 48 Säulen von Eisenguß. Die Zuschauerräume umfassen 15—1600 Personen. Die Heizung wird durch Luftwärme, die Erleuchtung durch electrisches Licht beschafft. Das Bühnenhaus ist durch eine durchs Dach hinausreichende Brandmauer, einen eisernen Vorhang und eiserne Thüren vom Zuschauerraum vollständig getrennt. Auch wurde neuerdings durch eine einfache Vorrichtung, welche einen Theil des Bühnendaches in die Höhe hebt, ein Rauch- und Flammen-Abzug hergestellt, so daß, bei etwa entstehendem Feuer, das Publikum, ohne irgend welche Belästigung durch Flammen oder Qualm, hinlänglich Zeit gewinnt, sich zu entfernen. Eigenthümer: Hofrath B. Pollini's Nachlaß, vertreten durch die Testaments-Executoren: Rechtsanwalt Dr. H. Donnenberg, gr. Theaterstr. 46 und Stadttheater-Director Max Bachur, Binderstraße 12. Direction: Franz Bittong und Max Bachur (s. Stadttheater). Oberste künstlerische Leitung: Director Franz Bittong. Ehrenmitglied: Hofrath Ludwig Barnay in Wiesbaden. Regie und Musik-Direction: Paul Flashar, Oberregisseur, an der Verbindungsbahn 3; Eduard Pochmann, Regisseure, Grindelallee 5, Carl Grau, Kapellmeister, Berthastr. 7; Inspicient: Richard Liebnitz, Brennerstr. 5; Hilfsinspicient u. Hilfssoufleur: Albert Haase, Herderstr. 17; Souffleur: Julius Bottstein, Marschnerstr. 25; Bureau und Casse: Alfred Wilhelmi, Inspector und Rendant im Theatergebäude: Othmar Keindl, Secretair, Raboisen 83; Carl Meyerer, 1. Kassirer, Rendsburgerstr. 5; Victor Crossa, 2. Cassirer, St. Georg, Brennerstr. 14; C. Wichmann, 3. Cassirer, Hansaplatz 13; H. Böhl, Theaterdiener, Breitestr. 22. Juristische Beistände des Theaters: Dres. H. Donnenberg und H. Jacques, gr. Theaterstr 46. Theaterarzt: Dr. Julius Michelsohn, Gänsemarkt 9; Darstellendes Personal. Herren: Biebrach, Rudolf, Lübekerstr. 33; Bozenhard, Albert, an der Alster 1; Clodius, Willy, Glockengießerwall 25; Fischbach, Heinr., Koppel 106; Flashar, Paul, an der Verbindungsbahn 3; Franck, Anton, Schlüterstr. 10; Gartner, Ernst, Rutschbahn 6; Görner, Georg, Schultzerblatt 15; Hallenstein, Ernst, Mundsburgerdamm 19; Homann, Richard, Erlenkamp 8; Max, Ludwig, Bülaustr. 1; Ockert, Otto, St. Georgsstr. 8; Paul, Albert, Lohmühlenstr. 54; Reimann, Max, Burggarten 9; Schady, Eugen, Börsenbrücke 8; Stockhausen, Emanuel, Mittelweg 31. — Damen: Bre Frl. Centa, Lindenstraße 3; Bozenhard, Frau Karli, a. d. Alster 1; Dittmar, Frl. Hilda, Alsterdamm 8; Erl, Frl. Dora, Grindelberg 78; Felsen, Frl. Gisa, Streits Hotel; Franck-Witt, Frau Käthe, Schlüterstr. 10; Gröger, Fr. Ella, Papenhuderstr. 58; Horvath, Frau Leontine, Grindelberg 80; Krüger, Frau Melanie, Glockengießerwall 25; Marberg, Frl. Lili, Jungfernstieg 20; von Ostermann, Frl. Hedwig, Ernst Merckstr. 28; Schönfeldt, Frau Auguste, Grindelberg 78; Schroth, Frl. Emilie, Papenhuderstr. 25; Schwarz, Frl. Else, Wilhelminenstr. 1; Westhoven, Frl. Annie, Holzdamm 1.

Deutsches Schauspielhaus in Hamburg. Eröffnet am 15. September 1900. Aufsichtsrath: Dr. H. N. Antoine-Feille jr. Vorsitz: F. Sloman-Loesener, Vorsitzender Stellvertreter: Ludwig Max, Th. A. Hahn. Albert N. Hallgarten. J. Neubauer. C. Haberlandt. Vorstand: F. F. Eise. Das Theater ist belegen an der Ecke Kirchenallee und Capellenstraße. Das Gebäude hat eine Länge von 60 Meter und eine Breite von 46 Meter. Der Zuschauerraum, der aus Parterre, 1ten u. 2ten Rang besteht, faßt im Parterre 592, im I. Rang 315, im II. Rang 437 Plätze. Künstlerischer Leiter ist Dr. Alfred Freiherr v. Berger K. u. K. a. o. österr. Universitäts-Prof. R. d. eis. Krone III. Classe, Bes. d. K. u. K. österr. Jub.-Er.-Med. a. w. r. B., Hotel 4 Jahreszeiten. Director-Stellvertreter: Ernst Koebue, Hartungstr. 5, Cord Hachmann, Oberreg. Erlenkamp 4, Carl Groß, Regisseur, Pulverteich 27. F. Schick, Dramaturg, Hotel Belvedere. Karl Krüger, Kapellmeister, Schäferstr. 28, Franz Kiesel, Konzertm., Besenbinderhof 47. Heinr. Voß, Harfenist, Fettstr. 17. Rud. Knoll, Balletm., Ernst Merkstr. 13, Paul Schwahn, Rendant, Lübeckerstraße 120, Ferd. Bendel, Dir.-Secretair, Brennerstr. 24, Heinr. Reichenbach, Secr., Bremerreihe 19, Ernst Dedemeier, Bremerreihe 18 u. Otto Isenring, Ackermannstr. 1 u. Paul Alonius, Bremerreihe 14, Sonst. Rud. Knierer, I. Kass., Capellenstr. 14. Carl Brandt, II. Kass. Alwin Hegel, Haus-Inspektor, Capellenstraße 28. Max Kahnt, Kastellan, Georg und Hugo Möller, Theaterdiener, Humboldtstraße 25, Rechtskonsulent: Rechtsanwalt Dr. Antoine-Feille jr, Adolphsbrücke 4, Theaterarzt: Dr. Karl Küstermann, Mittelweg 30. Darstellende Mitglieder. Herren: Hugo Andresen, Carl Bender, Böckmannstr. 29. Paul Biensfeldt, Kreuzweg 21. Carl Blöcker. Ludwig Brahm, Klosterallee 28. Otto Brinkmann, Bornstr. 5. Eugen Burg, Steindamm 43. Alfred Falk. Leo Forst, Holzdamm 53. Carl Forest, Bremerreihe 14. Josef Giampietro, Steindamm 27. Edmund Hanno, Kirchenallee 46. Ludwig Heil. Paul Heinrich. Emil Höfer, Lindenstr. 11. Conrad Jahn. Rich. John, Kirchenallee 46. Hans Knaack. Ludwig Kneiß. James Kunert. Emil Ludwig. Heinrich Matthias, (Bes. d. II. Kl. d. Fürstl. Schaumb. Med. f. K. u. W.), Große Allee 10. Max Montor, Danzigerstr. 40. Rob. Ahl, (Bes. d. Old. gold. Med. Verd. f. d. K., Cob. Herz. Ernst-Med.), Armgartstraße 72. Gerhart Plischkowski. Hermann Reifenstein. Otto Röhl, Bremerreihe 19. Rud. Schildkraut, Angerstr. 26. Max Scholz. Heinr. Schroth, Steindamm 1. Gustav Schultz. Rud. Sorani. Ferd. Steil,